

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Permanon matt 2 in 1

Materialnummer: 2428

Seite 1-6

Version 001 vom Mai.2014

#### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

##### Produktidentifikator

**Permanon matt shampoo 2 in 1**

##### Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	Permanon GmbH	
Straße:	Winterstetten 53	
Ort:	D-88299 Leutkirch	
Telefon:	+49(0)7567/1563	Telefax: +49(0)7567/1031
E-Mail:	<a href="mailto:info@permanon.de">info@permanon.de</a>	
Ansprechpartner:	S . Krücken	Telefon: +49(0)7567/1563

**Notrufnummer:** +49(0)700 2412112( PER)

#### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

##### Einstufung des Stoffes oder Gemischs

Gefahrenbezeichnungen : Reizend  
R-Sätze:  
Gefahr ernster Augenschäden.

##### Kennzeichnungselemente

Gefahrensymbole: Xi - Reizend



Xi - Reizend

##### **R-Sätze**

41 Gefahr ernster Augenschäden.

##### **S-Sätze**

02 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
39 Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.  
46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

##### **Hinweis zur Kennzeichnung**

Kennzeichnung gemäß den EG-Richtlinien in der bei der Erstellung gültigen Fassung

#### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

##### Gemische

##### **Gefährliche Inhaltsstoffe**

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# Permanon matt 2 in 1

Materialnummer: 2428

Seite 2-6

Version 001 vom Mai.2014

EG-Nr. CAS-Nr. Index-Nr. REACH-Nr.	Bezeichnung Einstufung GHS-Einstufung	Anteil
263-058-8 61789-40-0	Kokoamidopropylbetain Xi R41	15 - 20 %
	Augenschäd. 1; H318 Fettalkoholalkoxylat Xn R22-41	5 - 10 %
204-528-4 122-20-3 603-097-00-3	Akut Tox. 4, Augenschäd. 1; H302 H318 1,1',1"-Nitrilotripropan-2-ol (vgl. Triisopropanolamin) Xi R36-52-53 Augenreiz. 2, Aqu. chron. 3; H319 H412	1 - 5 %

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Hinweise

Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.

##### Nach Einatmen

An die frische Luft gehen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

##### Nach Hautkontakt

Sofort mit viel Wasser abwaschen.

Wenn die Symptome anhalten, einen Arzt aufsuchen.

##### Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.

##### Nach Verschlucken

Mund ausspülen.

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

#### Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Sprühwasser, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel

Das Produkt selbst brennt nicht.

#### Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Erhitzen oder Brand können giftige Gase freisetzen. Stickoxide (NO<sub>x</sub>) Kohlenstoffoxide

#### Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

#### Zusätzliche Hinweise



## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Permanon matt 2 in 1

Materialnummer: 2428

Seite 3-6

Version 001 vom Mai.2014

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

#### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

##### **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

##### **Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

##### **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Reinigungsmethoden - kleine Mengen an verschüttetem Material Mit reichlich Wasser verdünnen.

Reinigungsmethoden - große Mengen an verschüttetem Material Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

#### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

##### **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

###### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Aerosolbildung vermeiden.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Den Behälter fest verschlossen halten.

###### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Das Produkt selbst brennt nicht.

##### **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

###### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Im Originalbehälter lagern.

###### **Zusammenlagerungshinweise**

Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

###### **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen.

#### **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

##### **Zu überwachende Parameter**

##### **Begrenzung und Überwachung der Exposition**

###### **Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

###### **Atemschutz**

Atemschutz nur bei Aerosol- oder Nebelbildung.

Halbmaske mit Partikelfilter P2 (DIN EN 143).

###### **Handschutz**

Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Permanon matt 2 in 1**

Materialnummer: 2428

Seite 4-6

Version 001 vom Mai.2014

Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Die Angaben bei Durchbruchzeit/Materialstärke sind Richtwerte! Die genaue Durchbruchzeit/Materialstärke ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfragen.

Polychloropren - CR (0,5 mm)

Nitrilkautschuk/Nitrillatex - NBR (0,35 mm)

Butylkautschuk - Butyl (0,5 mm)

Fluorkautschuk - FKM (0,4 mm)

Polyvinylchlorid - PVC (0,5 mm)

**Augenschutz**

Schutzbrille mit Seitenschutz

**Körperschutz**

langärmelige Arbeitskleidung

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	transparent
Geruch:	angenehm

**Prüfnorm**

pH (a 20 °C): Conc. 100 % 7,2± 2

**Zustandsänderungen**

Schmelztemperatur: unbestimmt

Siedepunkt: unbestimmt

Flammpunkt: nicht anwendbar

**Explosionsgefahren**

Nicht explosiv

Zündtemperatur: nicht anwendbar

**Brandfördernde Eigenschaften**

Nicht zutreffend.

Dichte (bei 20 °C): 1,0g/cm<sup>3</sup> kg/ m<sup>3</sup>

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

**Chemische Stabilität**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Toxikologische Prüfungen**

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Permanon matt 2 in 1**

Materialnummer: 2428

Seite 5-6

Version 001 vom Mai.2014

**Akute Toxizität**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies	h
61789-40-0	Kokoamidopropylbetain					
	Akute orale Toxizität		LD50	> 2000 mg/kg	Ratte	
	Fettalkoholalkoxylat					
	Akute orale Toxizität		LD50	300- 2000 mg/kg	Ratte	
122-20-3	1,1',1"-Nitrilotripropan-2-ol (vgl. Triisopropanolamin)					
	Akute orale Toxizität		LD50	4000 mg/kg	Ratte	
	Akute dermale Toxizität		LD50	10000 mg/kg	Kaninchen	

**Reiz- und Ätzwirkung**

Starke Augenreizung. Gefahr ernster Augenschäden.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****Toxizität**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Aquatische Toxizität	Methode	Dosis	Spezies	h
61789-40-0	Kokoamidopropylbetain					
	Akute Fischtoxizität		LC50	1-10 mg/l	Cyprinus carpio	96
	Akute Algentoxizität		ErC50	1-10 mg/l	scenedesmus subspicatus	72
	Akute Crustaceatoxizität		EC50	1-10 mg/l	Daphnia magna	48
	Fettalkoholalkoxylat					
	Akute Fischtoxizität		LC50	10- 100 mg/l	Brachydanio rerio	96
	Akute Algentoxizität		ErC50	10- 100 mg/l	Scenedesmus subspicatus	72
	Akute Crustaceatoxizität		EC50	10- 100 mg/l	Daphnia magna	48
122-20-3	1,1',1"-Nitrilotripropan-2-ol (vgl. Triisopropanolamin)					
	Akute Fischtoxizität		LC50	3158 mg/l	Leuciscus idus	96
	Akute Algentoxizität		ErC50	> 100 mg/l	Scenedesmus subspicatus	72
	Akute Crustaceatoxizität		EC50	> 500 mg/l	Daphnia magna	48

**Persistenz und Abbaubarkeit**

Die enthaltenen Tenside sind zu mehr als 90% biologisch abbaubar.

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

**Weitere Hinweise**



## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Permanon matt 2 in 1

Materialnummer: 2428

Seite 6-6

Version 001 vom Mai.2014

Darf nicht unverdünnt in größeren Mengen in die Kanalisation, in Oberflächenwasser bzw. in das Grundwasser gelangen.

#### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

##### Verfahren zur Abfallbehandlung

###### Empfehlung

In Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.  
Gemäss europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen.

###### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Wasser.  
Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.  
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind zu entsorgen.

#### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

##### Landtransport (ADR/RID)

###### Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

##### Seeschifftransport

###### Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

##### Lufttransport

###### Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

#### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

##### Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

###### Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 2 - wassergefährdend  
Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

#### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

##### Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

- |    |   |
|----|---|
| 22 | Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.                     |
| 36 | Reizt die Augen.  |
| 41 | Gefahr ernster Augenschäden.                                |
| 52 | Schädlich für Wasserorganismen.                             |
| 53 | Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |

##### Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3

- |      |  |
|------|--|
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden.       |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung.       |



PERMANON

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# Permanon matt 2 in 1

Materialnummer: 2428

Seite 7-6

Version 001 vom Mai.2014

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*